

REI *digital*

Online-Newsletter des JC Taiyoo Naters-Brig

Jahrgang 2 - Ausgabe 1 - Januar 2015



Liebe Mitglieder und Freunde,

Der Beobachter (Ausgabe 20 vom 3. Oktober 2014) befasste sich ausführlich mit Sporttalenten und deren Situation in der Schweiz. Die Schweizer sind gemäss Beobachter, der die Situation des Breitensports in diversen europäischen Ländern analysierte, nach den Schweden auf Platz 2, wenn es um regelmässige sportliche Aktivitäten in einem Vereinskontext geht. Dies darf als gute Grundvoraussetzung auch für Spitzenleistungen betrachtet werden.

Während einer längeren Autofahrt verfolgte ich in Radio SRF 2 Kultur die Sendung „HörPunkt“, in der an jenem Morgen Gunter Gebauer als Gesprächspartner im Zentrum stand. Bis zu seinem 22. Lebensjahr betrieb er als Leichtathlet Spitzensport, speziell Weitsprung; die ganz grossen Erfolge blieben ihm verwehrt. Dennoch möchte er diesen Lebensabschnitt nicht missen und fühlt sich „seiner Sportart“ auch mit 69 Jahren noch in besonderer Weise verbunden. Als Philosoph befasst er sich seit Jahrzehnten mit Sportphilosophie, die er quasi erfunden hat: „Sport ist Schönheit und Perfektion im Spannungsfeld zwischen banal und hoherregend“.

Ein erfolgreiches Vereinsjahr liegt hinter uns, ein neues und spannendes Jahr liegt noch fast vollständig vor uns. Doch: Was ist Erfolg? Wann arbeitet ein Club erfolgreich? Viele unserer Judokas beginnen in den frühen Primarschuljahren mit dem Judosport. Die Spannung, die Faszination für Judo zu erhalten und auszubauen muss Ziel sein und bleiben. Ein Club ist erfolgreich, wenn es ihm gelingt, alle wesentlichen Funktionen aus dem eigenen Nachwuchs zu rekrutieren, was nicht heisst, eine Kultur der Offenheit gegenüber aussen zu vernachlässigen. Jene fordern und fördern, die diese Förderung suchen und wünschen, und jenen Verantwortung übertragen, die bereit sind, diese zu tragen. Dies sollte unser aller Anspruch und Ziel sein.

Euer / Ihr
Peter / Karl-Peter Jungius

Judoclub Taiyoo Naters-Brig
- der Judoclub im Oberwallis –
(gegründet am 1. März 1968 in Brig)

Website: www.judoclub-natersbrig.ch

Kata



Das Wort „Kata“ bedeutet Form. Im weiteren Sinne bezeichnet „Kata“ jede Form von Training. Das Ziel dieser Art zu üben ist es, Techniken zu verbessern, ohne dabei den Uke, also den nicht ausführenden Partner, zu verletzen. Das Gegenstück zur Kata bildet der Wettkampf (Shiai). Im engeren Sinne ist „Kata“ ein Ablauf von Techniken, deren Abfolge fest vorgegeben ist. Häufig werden diese Katas in Form von Demonstrationen präsentiert. Die wahrscheinlich bekannteste und am meisten ausgeführte Kata ist die Nage-no-kata, die „Wurfkata“. Sie muss bei Schwarzgurtprüfungen komplett und vielerorts bereits für Grün- oder Blaugurtprüfungen, sowie Braungurtprüfungen in Teilen vorgeführt werden. Eine Demonstration beginnt bereits beim Angrüssen, welches beide Partner synchron ausführen sollen, und bei dem Abstände sowie Schrittfolgen vorgegeben sind. Die Kata besteht aus 5 Gruppen à 3 Würfen, welche jeweils rechts und links ausgeführt werden. Der ausführende Partner, der Tori, reagiert dabei jeweils auf einen Angriff des Uke. Ein gutes Ergebnis erfordert oft jahrelanges Training, da alle Bewegungen genau auf die des Partners abgestimmt werden müssen. Nach japanischem Verständnis handelt es sich bei einer Kata um die einfachste und reinste Form von Judo. Sie verstehen „einfach“ jedoch so, dass in einer Kata nur genau die Schritte und Bewegungen integriert werden, die absolut notwendig sind. Das hingegen macht die korrekte Ausführung sehr schwierig. Die Kata ist im Allgemeinen weniger beliebt als das Shiai, aber um das Judo und seine Philosophie richtig zu verstehen, ist sie von grosser Bedeutung.

Sarah Jungius

Judo Europa Cup in Zürich



Das Judoturnier Swiss Judo Open ist ab 2015 als Europa Cup Turnier anerkannt. Die Bestätigung erfolgte im Oktober 2014. Ein schöner Erfolg für den Schweizerischen Judoverband, der erwarten lässt, dass künftig noch mehr Spitzenathletinnen und –athleten als in früheren Jahren an dem Sportanlass teilnehmen.

Das Turnier Anfang März in der Schweiz wird das erste von insgesamt 12 Anlässen der Europa Cup Tour 2015 sein. Als Oberwalliser freut es uns natürlich auch, dass mit einem Naturdenkmal aus unserer Region für den Anlass in Zürich geworben wird. Wer live dabei sein möchte, findet nähere Informationen im Internet unter:

<http://www.swiss-judo-open.ch/de/>

47. Ordentliche Generalversammlung am 20. Februar 2015

Am Freitag, den 20. Februar 2015 findet die diesjährige GV unseres Clubs ab 19:00 Uhr in unserem Dojo in Naters statt. Die offizielle Einladung mit Traktanden wird auf dem Postweg versendet. Schon heute bittet der Vorstand, den Termin vorzumerken und freut sich auf zahlreich erscheinende Mitglieder und Gäste. Auch in diesem Jahr wird im Anschluss an die Sitzung ein Nachtessen offeriert.

35. Ornavasso-Cup 2015

Der 35. Ornavasso-Cup findet am Sonntag, 15. März 2015 in Naters statt, in bewährter Weise in der Turnhalle Klosi. Wir bitten Mitglieder und Eltern, den Termin vorzumerken. Der Anlass kann nur erfolgreich durchgeführt werden, wenn das OK bereits bei der Vorbereitung am Samstag (14. März) und natürlich auch am Turniertag von zahlreichen Freiwilligen tatkräftig unterstützt wird.

TAC-Training in Naters auch 2015

Nach 2013 und 2014 ist auch in diesem Jahr wieder ein Top Athlets for Clubs (TAC) - Training in unserem Dojo vorgesehen. Ein/e prominente/r schweizerischer Judoka wird zu uns nach Naters kommen und ein Training für Judokas aller Altersklassen anbieten. Datum und Top-Athlet/in sind noch nicht bekannt. Unsere Trainer werden rechtzeitig informieren.

Facebook



Der Judoclub Taiyoo Naters-Brig ist seit Herbst auf Facebook präsent: abchecken, liken und vieles mehr ist nun möglich. Wir wünschen allen gegenwärtigen und künftigen Facebook-Freunden viel Spass bei der Nutzung dieser neuen Option.

Alterskategorien 2015

Geburtsjahr Kategorie	2009 (U7)	2008 U9 Schüler D	2007 U9 Schüler C	2006 U11 Schüler C	2005 U11 Schüler B	2004 U13 Schüler B	2003 U13 Schüler A	2002 U15 Schüler A	2001 U15 Schüler A
Geburtsjahr Kategorie	2000 U18	1999 U18 Jugend	1998 U18 Jugend	1997 U21 Junioren	1996 U21 Junioren	1995 U21 Junioren	1994 (U23) Elite	1993 (U23) Elite	1992 E Elite

Judoturniere in der Schweiz



Abbildung: Turniere für Schüler (und viele andere) / Quelle: SJV-Kantonalkaderkonzept 2014 - Rankingturniere (blauer Stern), regionale Turniere (gelber Kreis) und kantonale Meisterschaften (grünes Quadrat)

Turnierdaten und nähere Informationen wie Alters- und Gewichtsklassen, Wiegezeiten etc. sind – soweit vom jeweiligen Veranstalter zur Verfügung gestellt - auf unserer Website unter „Agenda“ einsehbar. Die Angaben werden regelmässig aktualisiert. Unsere Trainerinnen und Trainer erteilen gerne weitere Auskunft.

Reglement betreffend Judogi an Wettkämpfen



Schweizerischer Judo & Ju-Jitsu Verband
Fédération Suisse de Judo & Ju-Jitsu
Federazione Svizzera di Judo & Ju-Jitsu

In den vergangenen Monaten haben mehrere Veröffentlichungen betreffend die Anforderungen an Judogis bei Wettkämpfen für Verwirrung gesorgt.

Der SJV hatte im August 2014 eine neue Judogiregelung veröffentlicht; diese erklärte, dass der SJV die neue IJF (International Judo Federation) -Regelung betreffend Judogis ab 1. April 2015 in Kraft setzen wird, die IJF-homologierte Wettkampfkleidung verlangt. Im September wurde mitgeteilt, dass die Geschäftsleitung des SJV nach reiflicher Überlegung entschieden hat, **die von der IJF homologierten Judogi (mit dem roten Logo) NICHT für die Schweizer Turniere zu verlangen, insoweit diese Turniere nicht durch die IJF oder EJU anerkannt sind.** Das heisst: für Schüler- und Rankingturniere bleibt bis auf weiteres alles wie bisher. Der SJV weist jedoch in diesem Zusammenhang erneut darauf hin, dass die Ärmel so lang sein müssen, dass sie das Handgelenk vollständig bedecken.

Clubmeisterschaft 2014



Wie jedes Jahr fand auch in diesem Herbst das traditionelle Clubturnier statt. Am 5. Oktober nachmittags fanden sich zahlreiche engagierte Judokas (Aktive und Helfer) von unserem Judoclub auf den Judomatten im Dojo in Naters ein. Vom Anfänger bis zum bereits erfahrenen Kämpfer, alle waren anwesend. Zuerst mussten alle zum Wägen, damit es eine faire Gruppeneinteilung gibt. Anschliessend gab es ein lockeres Einwärmen mit Sarah Jungius. Die Eltern und Fans der kleinen Judokas konnten es sich in der Zwischenzeit auf den Festbänken gemütlich machen und ein kleines Apéro zu sich nehmen. Sobald die Kämpfe losgingen, stieg auch der Geräuschpegel im Dojo. Es gab sehr spannende und auch lustige Kämpfe zu bestaunen. Am Schluss waren alle Kämpfer Sieger. Jeder hat einen Grittibänz-Judoka erhalten. Das Clubturnier wurde anschliessend mit einem gemütlichen Beisammensein abgerundet. Allen Kämpfern, Eltern und Helfern einen herzlichen Dank! Bis nächstes Jahr wenn es wieder ein Kräftenessen am Clubturnier 2015 gibt!

Christoph Jossen

Athletinnen-Porträt: Leah Jungius



Mit Übertritt in die Alterskategorie Jugend (U18) beginnt für Leah Jungius (links 2010 mit Olympia-Medaillengewinner Sergei Aschwan- den; unten 2014), die sich seit August 2014 in unserem Club als Assistenztrainerin enga- giert, in diesen Tagen ein wenig mehr „der Ernst des Sportlerinnenebens“. Ihr Engage- ment und ihre Erfolge als Schülerin, nehmen wir zum Anlass für ein Porträt.

Beeindruckt von der Judobegeisterung ihrer beiden älteren Geschwister fieberte Leah dem ersten Training in Naters entgegen. Wenige Tage vor ihrem sechsten Geburtstag war es soweit: ab September 2006 trainierte sie bei Daniel Pfaffen, nach den Sommerferien 2007

wechselte sie in die Trainingsgruppe von Barbara Huber; bald nahm sie auch an dem von Barbara initiierten Wettkampftraining am Freitagabend regelmässig teil. Erste Wettkampferfahrungen sammelte sie an Anfängerturnieren im Wallis, wobei sie bei ihrem allerersten Auftritt bei dem an die 42. Walliser Einzelmeisterschaften in Mon- they angeschlossenen Schüler-/Mädchen-C-Turnier im November 2007 mit einem Sieg und zwei Niederlagen einen 3. Platz belegte; ein 2. Platz (Monthey 2008) und drei 1. Plätze (Martigny 2009 und 2010 sowie Monthey 2010) folgten; ferner erreichte sie als die Kleinste und Leichteste im Natischer Team an den Walliser Mannschafts- meisterschaften 2008 den 3. Platz und 2009 den Meistertitel.

Beginnend mit dem Ornavasso-Cup im März 2009 nahm Leah bis Ende 2014 an insgesamt 56 Einzelturnieren und –meisterschaften in der Schweiz, in Italien und in Deutschland teil, wo- bei sie nur viermal das Podest verpasste. Mit 35 Gold-, 7 Silber- und 10 Bronzemedail- len / –pokalen kann sie eine eindrucksvolle Bilanz vorweisen: dreimal wurde sie Walliser Einzel- meisterin (2010-2012), ferner zweimal Walliser Vizemeisterin; zweimal wurde sie Westschwei- zer Meisterin (2012-2013), hinzu kommt ein Westschweizer Vizemeistertitel. Das Heimtur- nier in Naters, den Ornavasso-Cup konnte sie bei 6 Teilnahmen 5-mal in Serie gewinnen; in Morges stand sie 4-mal ganz oben; je drei Top- Platzierungen erreichte sie in Murten, Sierre, Spiez und Uster. In den Jahren 2012, 2013 und 2014 wurde sie für den Cadre Talent Va- lais selektioniert, in 2014 erhielt sie eine „Re- gionale TalentCard“ von swiss olympic.



Die Gründe für Leahs bisherigen sportlichen Erfolg sind gewiss vielfältig. Regelmäs- sig engagiert trainieren zählt zweifelsohne dazu. Bereits als Schülerin hat sie auch in

anderen Walliser Vereinen mittrainiert. Am National Judo Day in Bern war sie mehrfach präsent, und während der Sommerferien nahm sie am Judolager des Basler Judoverband in Tenero teil. Früh hat sie begonnen, sich an Turnieren mit anderen zu messen; zumeist waren es mehr als 10 Wettkämpfe pro Jahr, Team-Wettbewerbe eingeschlossen; auch das Engagement von Barbara Huber, die während der ersten Jahre die Turnierbetreuung von Leah auch ausserkantonale wann immer möglich gewährleistete, hat gewiss entscheidend beigetragen.

Dank an unsere Sponsoren

Im zurückliegenden Jahr 2014 wurde unser Club von folgenden Firmen / Einzelpersonen finanziell unterstützt:

- Restaurant Romantica, Glis
- Subaru Wyssen, Naters
- Walliser Kantonalbank
- Zinngieserei Zenklusen, Ried-Brig

- Aletsch Elektro AG, Naters
- Blumenhaus Philibert Zurbriggen AG, Naters
- Holzverarbeitung Mangisch, Naters
- Jungius & Mayer GmbH, Seewen

- Kamintech AG, Visp
- Landi Oberwallis, Glis
- Metallbau Gattlen AG, Visp
- Raiffeisenbank Belalp-Simplon

- Schnydrig R. Haustechnik AG, Mund/Naters
- Schreinerei Schöpfer AG, Glis
- Stromag AG, Glis
- Therese Kummer

Wir danken allen Unterstützern, auch jenen, die anonym zu bleiben wünschen und daher hier nicht genannt sind, an dieser Stelle nochmals herzlich.

Sponsor werden – Sponsoren werben

Wer unseren Club als Sponsor unterstützen möchte oder bei Unternehmen unserer Region für ein Sponsoring werben möchte, findet auf unserer Website das aktuelle Sponsoring-Konzept unter:

<http://www.judoclub-natersbrig.ch/daten/Sponsoring.pdf>



Bildnachweis: <http://www.sbj.de/djb.shtml>

ERRATUM: In beide Ausgaben 2014 von REI *digital* hat sich ins Impressum eine falsche Postanschrift hineingeschlichen; das Postfach des Clubs hat die Nummer 173.

IMPRESSUM:

REI *digital* wird herausgegeben vom Vorstand des JC Taiyoo Naters Brig.

Redaktion (* = verantwortlich): Karl-Peter Jungius*; Barbara Huber; Christoph Jossen; Christiane Jungius; Michael Ostertag; Daniel Pfaffen; Erwin Sarny. Die Verantwortung für namentlich gekennzeichnete Artikel / Beiträge tragen die Autoren.

✉ JC Taiyoo Naters-Brig
Postfach 173
3904 Naters

💻 rei-digital@judoclub-natersbrig.ch